ARCHE NOAH

Dieser Text ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie oder einem anderen Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Vereins reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

© Verein ARCHE NOAH, 2021

PROTOKOLL

Ordentliche Mitgliederversammlung des Vereins „ARCHE NOAH, Gesellschaft für die Erhaltung der Kulturpflanzenvielfalt und ihre Entwicklung“ am 03. 12. 2021

(ZVR Zahl 907994719)

Datum: 03. Dezember 2021

Ort: Virtuell mittels ZOOM, Abwicklung durch Höhne, In der Maur & Partner Rechtsanwälte GmbH & Co KG, A-1070 Wien, Mariahilfer Straße 20

Beginn: 14:00 Uhr

Ende: 19:30 Uhr

Beschlussprotokoll: Petra Petz

Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Information über technischen Ablauf, Moderation und Protokollführung
2. Beschluss von Tagesordnung und Geschäftsordnung (Abstimmung)
3. Bericht über die inhaltlichen Aktivitäten des laufenden Jahres sowie Ausblick auf das Jahr 2022
4. Finanzbericht zum Jahr 2020 gem. § 10 (1) der Statuten sowie Überblick über die Gebarung des Geschäftsjahrs 2021
5. Bericht der RechnungsprüferInnen über das Ergebnis der Prüfung des Rechnungsabschlusses 2020 und den Einblick in die laufende Gebarung 2021 gem. § 15 (2) der Statuten
6. Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2020 gem. § 10 (1) der Statuten (Abstimmung)
7. Entlastung des Vorstands für das Jahr 2020 auf Antrag der RechungsprüferInnen (Abstimmung)
8. Präsentation und Genehmigung des Voranschlags für 2022 gem. § 10 (2) der Statuten (Abstimmung)
9. Wahl eines/einer RechnungsprüferIn gem. § 10 (3) der Statuten (Abstimmung)

PAUSE

10. Präsentation des Leitantrages zu einer Reform der Vereinsstatuten
11. Beschlussfassung über den Leitantrag gem. § 9 (5) der Statuten (Abstimmung, 2/3-Mehrheit erforderlich!)

TOP 1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, -Information über technischen Ablauf, Moderation und Protokollführung

Vor Ort im Konferenzraum der Kanzlei Höhne, In der Maur & Partner befinden sich:

Vom Vorstand: Obfrau Univ.-Doz.in Mag. Dr.in Christine Jasch, Obfrau-Stellvertreter Mag. Thomas Mördinger, Kassierin Monika Busch (Mitglieder bei ARCHE NOAH)

Geschäftsführer Volker Plass (Mitglied bei ARCHE NOAH)

Host Mag. Markus Dörfler LLM (nicht Mitglied bei ARCHE NOAH)

Vereinsrechtsspezialist Dr. Hartmut Schmidtmayr (nicht Mitglied bei ARCHE NOAH)

Alle Anwesenden haben gem. den Kanzleiregeln einen 2Gplus-Nachweis erbracht.

Virtuell anwesend sind die Vorstandsmitglieder Kassierin-Stv. Gerlinde Hochreiter sowie Schriftführer-Stv. DIin Dr.in Martina Schwaiger. Entschuldigt wegen beruflicher Verhinderung ist Schriftführer Stefan Summesberger BA.

Obfrau Christine Jasch eröffnet die Versammlung um 14:05 Uhr und stellt die **Beschlussfähigkeit** fest: Deutlich mehr als 20 Mitglieder sind anwesend, die Mitgliederversammlung ist beschlussfähig.

Die Obfrau übergibt das Wort an Mag. Markus Dörfler LL.M., Partner bei Höhne, In der Maur & Partner Rechtsanwälte GmbH & Co KG und Host der Veranstaltung.

Es folgen die Vorstellung von Herrn Dörfler, die **technische Einführung** und eine Probeabstimmung sowie ein Probe-Handheben für Wortmeldungen.

Es wird darauf hingewiesen, dass sich alle Personen mit Klarnamen deklarieren müssen, um eine Überprüfung zu ermöglichen. Wer vor einer Abstimmung nicht eindeutig zugeordnet werden kann (Überprüfung in der Mitgliederdatenbank), wird aus der Versammlung entfernt. 5 Personen mussten aufgrund dieser Regelung nach dem Bericht der Geschäftsführung entfernt werden. Einmal entfernte Personen können sich nicht wieder einloggen.

Der Zutritt zum Versammlungsraum wird kurz vor Abstimmungen gesperrt. Nach Bekanntgabe der Abstimmungsergebnisse wird der Zutritt wieder geöffnet. Bei mehreren Abstimmungen unmittelbar hintereinander bleibt der Zutritt bis zur Bekanntgabe des letzten Abstimmungsergebnisses gesperrt.

Die Abstimmungen erfolgen elektronisch. Antwortmöglichkeiten werden im Formular eingeblendet. Als anwesende TeilnehmerInnen gelten alle Personen, die an einer Abstimmung teilnehmen. Eingeloggte Mitglieder, die keine Stimme abgeben, werden analog zu einer Saal-Abwesenheit bei einer physischen Versammlung als nicht anwesend gewertet.

©ARCHE NOAH

Abstimmungsergebnisse werden direkt nach der Abstimmung eingeblendet.

Die **Protokollierung** erfolgt durch digitale Archivierung der Abstimmungsergebnisse und ein kommentiertes Beschlussprotokoll.

Weder die Chatfunktion noch die F&A-Sektion von ZOOM wurden in der Versammlung betreut, sie sind nicht relevant. Wortmeldungen erfolgten ausschließlich durch die Handheben-Funktion. Wortmeldungen wurden angenommen, wo eine Diskussion in der Tagesordnung vorgesehen war. Die Wortzuteilung erfolgte durch den Host nach den Sitzungsregeln.

Es wurde erläutert, dass die ZOOM-App installiert sein muss, um alle Funktionen von ZOOM – insbesondere die Abstimmungsfunktion – nutzen zu können. Es wurde auch während der Versammlung mehrfach darauf hingewiesen. Die TeilnehmerInnen wurden (auch wiederholt während der Veranstaltung) darauf hingewiesen, dass sie bitte selbst dafür sorgen müssen, dass ihr technisches Equipment funktioniert (Video, Ton, Internetverbindung, ZOOM).

Beschlussantrag Sitzungsleitung

Den Vorsitz der Versammlung führt die ARCHE NOAH Obfrau Christine Jasch. Unterstützt in der Moderation wird die Obfrau von ARCHE NOAH Geschäftsführer Volker Plass und dem ehemaligen ARCHE NOAH Obmann Johannes Maurer.

Abstimmungsergebnis: Der Antrag wurde mit 88 % Zustimmung angenommen.

(Enthaltung: 6 %, Ablehnung: 5%)

Beschlussantrag Protokollierung

Die Protokollierung der Sitzung erfolgt durch die ehemalige Schriftführerin Petra Petz.

Abstimmungsergebnis: Der Antrag wurde mit 80 % Zustimmung angenommen.

(Enthaltung: 8 %, Ablehnung: 12 %)

TOP 2. Beschluss von Tagesordnung und Geschäftsordnung (Abstimmung)

Beschlussantrag Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der ausgesendeten Form beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Die Tagesordnung wurde mit 87 % Zustimmung beschlossen.

(Enthaltung: 8 %, Ablehnung: 5%)

Nach ausführlicher Erläuterung der vorab im Mitgliederbereich veröffentlichten Sitzungsregeln durch Volker Plass, insbesondere der Stimmzählung, der jeweils notwendigen Mehrheiten und anschließender Fragerunde erfolgte die Abstimmung.

Beschlussantrag Sitzungsregeln

Die Sitzungsregeln in der vorgestellten Form werden beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Die Sitzungsregeln wurden mit 82 % Zustimmung angenommen.

(Enthaltung: 12 %, Ablehnung: 6 %)

© ARCHE NOAH

TOP 3. Bericht über die inhaltlichen Aktivitäten des laufenden Jahres sowie Ausblick auf das Jahr 2022

Teil 1: Vorstand

Obfrau Christine Jasch berichtet über die Vorstandsarbeit des Jahres.

Kernpunkte 2021 waren: Intensive Einarbeitungszeit der im März 2021 gewählten Vorstände, erfreulich stabile Finanzen, Bestellung des neuen Geschäftsführers, laufende Organisationsentwicklung, Statutenreform, Ausweitung der Angebote an die Mitglieder sowie die Vorbereitung einer Investitionsoffensive ab 2022.

Der Ausblick auf 2022 enthält weiters eine Strategie-Entwicklung und regelmäßige virtuelle Mitgliederabende. Mittelfristig wird die Erlangung des Spendengütesiegels angestrebt, drei testierte Bilanzen sowie reformierte Statuten sind einige der Voraussetzungen dafür.

Teil 2: Geschäftsführung

Geschäftsführer Volker Plass stellt sich und seine Motivation, bei Arche Noah an Bord zu gehen, vor.

Er geht umfassend auf die Dringlichkeit und Notwendigkeit der im Leitantrag vorgeschlagenen Statutenänderungen ein und erläutert die Hintergründe der konkreten Ausführungen zu Vorstands- und Geschäftsführungsverantwortung, der Verankerung der Geschäftsführung als MUSS-Bestimmung sowie der Wichtigkeit, dem Verein ein Statut zu geben, das klare Kompetenzen und Spielregeln vorgibt.

Das Jahr 2021 zusammengefasst: Die Finanzen sind wieder stabil, die rechtliche Situation ist leider noch immer strittig, der Verein muss sich neuerlich gegen eine Anfechtung wehren.

Die angespannte Personalsituation der letzten Jahre hat die MitarbeiterInnen erschöpft, eine gezielte Aufstockung ab 2022 tut Not. In der Organisationsentwicklung wurden Maßnahmen gesetzt, die auch 2022 weiter verfolgt werden. Das Saatgut ist sicher. Alle anderslautenden Behauptungen entbehren jeder Grundlage und werden auf das Schärfste zurückgewiesen.

Als besonders erfolgreiche Beispiele der Vereinsarbeit werden hervorgehoben: Die Installation der Gefrierkammer, welche mittlerweile mit einer Alarmanlage ausgestattet ist und demnächst ein automatisch anspringendes Notstromaggregat bekommt, die Entwicklung der Annona-Datenbank (einer Eigenentwicklung), in der zentral alle Informationen zu den erhaltenen Sorten des Vereins zusammenlaufen, sowie die Neuanlage eines Obst-Forschungsgartens.

Der Ausblick auf 2022 beinhaltet ein umfangreiches Kursprogramm (ca. 40 Kurse sind geplant), eine Kooperation zur Zuckererbsenzüchtung, Neuerungen im Kommunikationsbereich (Strategisches Kommunikationskonzept, Relaunch Magazin, Neue Website), eine neue Datenbank für das Fundraising (das 29 % der Mittelerbringung des Vereins ausmacht) sowie ein starkes Engagement für politische Rahmenbedingungen (Biodiversitätskampagne, Kampagne gegen Missbrauch des Patentrechts).

Wortmeldungen

© ARCHE NOAH

TOP 4. Finanzbericht zum Jahr 2020 gem. § 10 (1) der Statuten sowie Überblick über die Gebarung des Geschäftsjahrs 2021

Kassierin Monika Busch legt den Finanzbericht für das Jahr 2020 sowie eine Übersicht über das laufende Jahr vor.

Das Ergebnis 2020 lag weit über den geplanten Erwartungen, da einerseits Lockdown-bedingt Veranstaltungen und damit verbundene Kosten entfielen, andererseits sowohl im Online-Handel als auch im Spendenvolumen ein starker Anstieg zu verzeichnen war. Es wurden Corona-Kurzarbeit-Förderungen in Anspruch genommen, welche das Personalbudget entlasteten.

Dazu kommt, dass während der letzten drei Jahre der Sanierungsplan 2019 streng eingehalten wurde.

Bilanz und GuV von Verein und GmbH finden Sie im Mitgliederbereich „Gartenzimmer".

Der Antrag ANT 06 (Auskunftsbegehren) wurde unter TOP 4 wie folgt behandelt:

In den Gerichtsstreitigkeiten konnte ein Verfahren geschlossen werden. Die Anfechtung der aoMV 08. 09. 2018 durch Klaus Rapf wird derzeit in 1. Instanz verhandelt, mit einem erstinstanzlichen Urteil ist 2022 zu rechnen. Die Anfechtung der oMV 2019 durch Hable, Walter, Englmaier, Sobotka wurde in 1. Instanz abgewiesen, die Einspruchsfrist läuft noch. Neu ist die Anfechtung der Vorstandswahl der aoMV 19. 03. 2021 durch Helmut Hohengartner, ein Schiedsgericht ist damit befasst. Zwei weitere Verfahren sind noch offen. Das von ARCHE NOAH aktiv betriebene Schadenersatzverfahren gegen Klaus Rapf wartet auf ein rechtsgültiges Urteil der Anfechtung aoMV 08. 09. 2018. Eine Arbeitsrechtsklage von Klaus Rapf wurde in 1. Instanz abgewiesen, die Einspruchsfrist läuft noch.

Die reinen Gerichts- und Anwaltskosten für die Verfahren rund um Christian Schrefel und Klaus Rapf seit 2018 sind mit ca. EURO 417.000 zu beziffern. Für die Bearbeitung und die Klage von Hable, Walter, Englmaier, Sobotka wurden bisher ca. EURO 25.000 vom Verein ausgegeben. Der Arbeitsaufwand der MitarbeiterInnen kann nicht gesondert beziffert werden, da keine gesonderten Aufzeichnungen vorliegen. Der Arbeitsaufwand des Vorstands kann nur geschätzt werden, in Summe wird er sich mittlerweile auf ca. 3.000 Stunden belaufen, die zu einem großen Teil von der ehemaligen Schriftführerin geleistet wurden.

Geschäftsführer Volker Plass referiert zur aktuellen Lage und zum Ausblick. Die Liquidität hat sich drastisch verbessert. Der Verein ist in der Lage, den 2019 aufgenommenen Kredit über EURO 200.000 vorzeitig zurückzuzahlen (regulärer Rückzahlungsbeginn wäre erst ab 2023 in 4 Raten). Weiters soll auf den 2019 von der Bank bereitgestellten, allerdings aufgrund der greifenden Maßnahmen bisher nicht benötigten Überziehungsrahmen von EURO 175.000 verzichtet werden. Für 2022 sind keine Fremdkapitalzinsen mehr budgetiert.

TOP 5. Bericht der RechnungsprüferInnen über das Ergebnis der Prüfung des Rechnungsabschlusses 2020 und den Einblick in die laufende Gebarung 2021 gem. § 15 (2) der Statuten

Rechnungsprüferin Gertrud Körbler referiert über die Ergebnisse der Rechnungsprüfung des Wirtschaftsjahres 2020 sowie den Einblick in die laufende Gebarung des Jahres 2021.

© ARCHE NOAH

Roland Koppensteiner, gewählt auf der oMV 2018, hat sich im Juli 2021 wie angekündigt zurückgezogen. Er und Gertrud Körbler prüften das Jahr 2020.

Im Juli 2021 wurde Christoph Mayer vom Vorstand zum Rechnungsprüfer bestellt. Er kandidiert zur Wahl des Rechnungsprüfers. Er und Gertrud Körbler verschafften sich Einblick in die Gebarung des Jahres 2021. Somit wurde sichergestellt, dass es zu keinen Complianceverletzungen oder Interessenskonflikten kommt. Christoph Mayer ist im guten Einvernehmen im Juli 2020 aus dem Vorstand ausgeschieden, um sich intensiv seinem damals neu gegründeten Unternehmen zuzuwenden.

Der Rechnungsprüfungsbericht ist im Mitgliederbereich „Gartenzimmer“ abrufbar.

Die RechnungsprüferInnen bedanken sich für die gute Kooperation und empfehlen den Jahresabschluss 2020 des Vereins zu genehmigen sowie alle Vorstandsmitglieder für das Jahr 2020 zu entlasten.

TOP 6. Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2020 gem. § 10 (1) der Statuten (Abstimmung)

Beschlussantrag Rechnungsabschluss

Der Jahresabschluss des Vereins ARCHE NOAH für das Jahr 2020 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Der Rechnungsabschluss 2020 wurde mit 84 % Zustimmung genehmigt.

(Enthaltung: 10 %, Ablehnung: 6 %)

TOP 7. Entlastung des Vorstands für das Jahr 2020 auf Antrag der RechungsprüferInnen (Abstimmung)

Beschlussantrag Entlastung des Vorstands für das Jahr 2020

Alle Vorstandsmitglieder des Jahres 2020 werden von der Mitgliederversammlung entlastet.

Abstimmungsergebnis: Der Entlastung wird mit 85 % zugestimmt.

(Enthaltung: 8 %, Ablehnung: 6 %)

TOP 8. Präsentation und Genehmigung des Voranschlags für 2022 gem. § 10 (2) der Statuten (Abstimmung)

Geschäftsführer Volker Plass stellt den konsolidierten Budgetvorschlag für das Wirtschaftsjahr 2022 für Verein und Vielfalt erleben GmbH vor.

Den Voranschlag für 2022 finden Sie im Mitgliederbereich.

Beschlussantrag Budgetvoranschlag 2022

Dem vorgelegten Budgetvoranschlag 2022 des Vereins ARCHE NOAH wird die Zustimmung erteilt.

Abstimmungsergebnis: Dem Budgetvoranschlag wird mit 84 % zugestimmt.

© ARCHE NOAH

(Enthaltung: 8 %, Ablehnung 8 %)

PAUSE

TOP 9. Wahl eines/einer RechnungsprüferIn gem. § 10 (3) der Statuten (Abstimmung)

Es wurde für die Wahl einer Rechnungsprüfungsperson eine Kandidatur eingereicht.
Christoph Mayer stellt sich der Mitgliederversammlung als Kandidat vor.

Beschlussantrag Wahl eines /einer Rechungsprüfer*in
Zum Rechnungsprüfer wurde Christoph Mayer bestellt.
Abstimmungsergebnis: Die Zustimmung erfolgte mit 84 %.
(Enthaltung: 7 %, Ablehnung 9 %)

TOP 10. Präsentation des Leitantrages zu einer Reform der Vereinsstatuten

Thomas Mördinger seitens des Vorstandes und Barbara Hable, Florian Walter, Helmut Hohengartner seitens Antrag ANT 08 präsentierten den jeweiligen Vorschlag für eine Statutenänderung. Die ProponentInnen beider Vorschläge hatten je 10 Minuten Redezeit.

Es folgte eine Stunde Diskussion mit Wortmeldungen seitens der Mitgliederversammlung und ggf. Repliken darauf.

Um 18:30 Uhr wurde ein Ordnungsantrag auf Schluss der Debatte um 18:45 Uhr gestellt (Verlängerung der Diskussionszeit um 15 Minuten). Der Antrag wurde mit 71 % Zustimmung angenommen. (Enthaltung: 8 %, Ablehnung: 21 %)

Um 18:45 Uhr hatten die VertreterInnen beider Vorschläge 1 Minute Zeit für ein Schlusswort.

TOP 11. Beschlussfassung über den Leitantrag gem. § 9 (5) der Statuten (Abstimmung, 2/3-Mehrheit erforderlich!)

Ab 18:45 Uhr erfolgte nochmals die Erklärung zum Procedere der Abstimmung (siehe Sitzungsregeln): Es wird eine 2/3-Mehrheit der anwesenden Mitglieder für eine Statutenänderung benötigt. Sowohl Ablehnung als auch Enthaltung(!) zählen hierbei wie eine NEIN-Stimme. Als anwesend gilt, wer an der Abstimmung teilnimmt (analog zu einer Präsenzveranstaltung, wo ausschließlich Stimmen von Personen gezählt werden, die sich im Saal befinden und eine Stimme abgeben).

Im Konferenzraum befanden sich 5 stimmberechtigte Mitglieder. Volker Plass war bereits die gesamte Versammlung hindurch eingeloggt und gab seine Stimme wie bisher elektronisch ab.

Die Mitglieder Monika Busch, Christine Jasch, Johannes Maurer und Thomas Mördinger waren nicht eingeloggt und verzichteten auf ihr geheimes Wahlrecht. Mag. Dörfler zählte ihre Stimmen zu den elektronisch abgegebenen Stimmen hinzu.

© ARCHE NOAH

Die Abstimmung begann entsprechend der Sitzungsregeln mit den Abänderungsanträgen zum Leitantrag des Vorstands in der Reihenfolge ihres Einlangens. Diese benötigten eine einfache Mehrheit, um angenommen zu werden, da es sich um Modifikationen des Leitantrags handelte, die für sich selbst noch keine Statutenänderung darstellten.

Alle Abänderungsanträge wurden vorab im Mitgliederbereich veröffentlicht.

Abänderungsantrag 01 – Jost

Abstimmungsergebnis: Der Antrag wurde mit 78% Ablehnung verworfen.

(Enthaltung: 14 %, Zustimmung: 8 %)

Abänderungsanträge 02 und 03 – Schmid

Eva Schmid zieht beide Anträge vor Abstimmung zurück.

Abänderungsantrag 04 – Körbler, Plass

Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird mit 77 % Zustimmung angenommen, der Leitantrag wird entsprechend abgeändert.

(Enthaltung: 9 %, Ablehnung: 14 %)

Abänderungsantrag 05 – Körbler, Plass

Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird mit 82 % Zustimmung angenommen, der Leitantrag wird entsprechend abgeändert.

(Enthaltung: 8 %, Ablehnung: 9 %)

Danach wurden nochmals die Abstimmungsregeln erklärt.

Erst kommt der Leitantrag des Vorstands zur Abstimmung.

Erreicht er die 2/3-Mehrheit, hat die Mitgliederversammlung dem Verein ein komplett neues Statut gegeben, weitere Abstimmungen entfallen.

Sollte der Leitantrag die 2/3-Mehrheit verfehlen, kommt Antrag ANT 08 zur Abstimmung. Erreicht dieser die 2/3-Mehrheit, hat die Mitgliederversammlung laut Antrag die bestehenden Statuten in drei Punkten abgeändert.

Erreicht auch ANT 08 keine 2/3-Mehrheit, bleiben die derzeitigen Statuten unverändert in Kraft.

Beschlussantrag Abstimmung Statutenänderung – Leitantrag

Ich erteile dem abgeänderten Leitantrag des Vorstands meine Zustimmung.

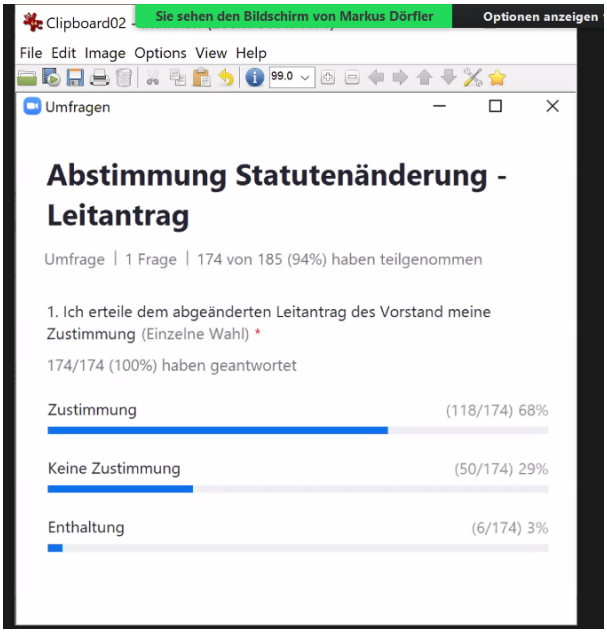
Antwortmöglichkeiten: Zustimmung – Keine Zustimmung – Enthaltung

Abstimmungsergebnis: Dem Leitantrag wurde mit 68,54 % die Zustimmung erteilt. Damit wurde die erforderliche 2/3-Mehrheit erreicht.

(Enthaltung: 3,37%, Keine Zustimmung: 28,09 %).

Mag. Dörfler teilt seinen Bildschirm, um der Mitgliederversammlung zu zeigen, wie das Abstimmungsergebnis bei ihm ausgegeben wird:

© ARCHE NOAH



Abstimmungsberechtigt waren 185 online eingeloggte plus 4 physisch in der Anwaltskanzlei anwesende Mitglieder (189).

Teilgenommen an der Abstimmung haben 174 Mitglieder online plus 4 physisch in der Anwaltskanzlei anwesende Mitglieder (178).

Zustimmung zum Leitantrag wurde von 118 Mitgliedern online sowie von 4 physisch in der Anwaltskanzlei anwesenden Mitgliedern erteilt (122).

Nicht zugestimmt wurde dem Leitantrag von 50 Mitgliedern durch Wahl „Keine Zustimmung“ sowie von 6 Mitgliedern durch Wahl „Enthaltung“ (56).

Obfrau Christine Jasch bedankt sich bei allen Mitgliedern für die Teilnahme an der Mitgliederversammlung und schließt die Mitgliederversammlung um 19:30 Uhr.

Versammlungsende: 19:30 Uhr.

Schiltern, 03.12.2021

Obfrau Christine Jasch

Schriftführer Stv. Martina Schwaiger

Protokollführung Mag. Petra Petz MPH

Protokoll Ende

© ARCHE NOAH